

Publication

Was verstehen Sportlehrerinnen und Sportlehrer unter Teamwork? : initiale Befunde einer australischen Diskursanalyse

ConferencePaper (Artikel, die in Tagungsbänden erschienen sind)

ID 104249

Author(s) Barker, D. M.; Gerber, M.; Hartmann, T.

Author(s) at UniBasel [Barker, Dean](#) ; [Hartmann, Tim](#) ; [Gerber, Markus](#) ;

Year 2009

Title Was verstehen Sportlehrerinnen und Sportlehrer unter Teamwork? : initiale Befunde einer australischen Diskursanalyse

Editor(s) Jeisy, Eric; Mengisen, Walther

Book title (Conference Proceedings) Möglichkeiten und Grenzen der Schulsportforschung

Place of Conference Magglingen, CH

Year of Conference 2008

Publisher Bundesamt für Sport

Place of Publication Magglingen

Pages S. 115-139

ISSN/ISBN 978-3-907963-58-6

Keywords Kooperation, Sportpädagogogen, Organisationspsychologie, Sportpsychologie

Teamwork ist ein fester Bestandteil des Wortgebrauchs von Sportlehrkräften und Befürwortern des Schulsports. Der Begriff dient nicht nur dazu, das Verhalten von Schülerinnen und Schülern in Unterrichtssituationen zu beschreiben, sondern beinhaltet auch eine normative Facette, um damit im Sportunterricht ein Standard für gewünschtes Schülerverhalten vorzugeben. So wies beispielsweise Kofi Annan, ehemaliger Generalsekretär der UNO, in seiner Lancierungsrede des Internationalen Jahrs des Sports und Sportunterrichts 2005 darauf hin, dass Kinder und Jugendliche, die am Sportunterricht teilnehmen, wahre Freude erfahren können und zugleich lernen, was Teamwork und Toleranz bedeuten (Annan, 2004). Erstaunlicherweise haben sich bis heute jedoch bemerkenswert wenige Sportpädagogen mit der Frage auseinandergesetzt, was genau mit dem Teamworkbegriff gemeint ist bzw. welche Bedeutungsfacetten dieser aufweist. Entsprechend wenige theoretische Hilfestellungen erhalten Praktiker, wenn es darum geht, das Konstrukt im Unterricht zu vermitteln.

edoc-URL <http://edoc.unibas.ch/dok/A5005705>

Full Text on edoc Available;